2017

Presse- und Sponsorenportfolio

BIKE-TEAM

GINNER

Crosslauf in Krems mit Christian Oberndorfer

Am Sonntag, 15.1.2017, nahm Christian Oberndorfer - eines der neuen Mitglieder in der Bike Team Ginner Familie - in Krems beim ersten von vier Crossläufen des „4 Städte Crosscups“ teil.

Nach der Besichtigung der Strecke, auf der drei Runden - gesamt 5,5 Kilometer - zu absolvieren waren, fiel am späten Vormittag bei Temperaturen um den Gefrierpunkt der Startschuss für die 123 „Crosscuper“. Bis auf ein kleines Teilstück einer BMX Bahn war alles schneefrei. Die Strecke war gut markiert, jedoch auch mit Wurzeln und eingewachsenen Steinen gespickt.

Nach 25:50,10 Minuten konnte Christian schließlich die Ziellinie überqueren. Für seine erste Teilnahme an einem Crosslauf war er mit dieser Zeit zufrieden, sah aber auch, dass er zur Siegerzeit mit 18:40,89 noch Luft nach oben hat.

Die Veranstaltung war gut organisiert, von der Anmeldung bis zur Siegerehrung, und so freut sich Christian schon auf den 2. Crosslauf in Amstetten am 29.01.2017.

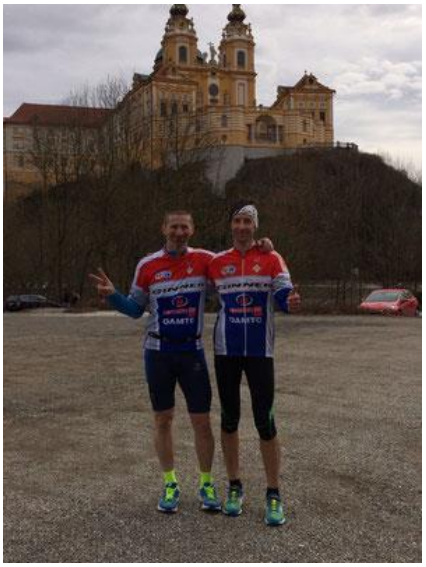
2. Lauf zum Crosscup in Amstetten

Am Sonntag, den 29.01.2017 fand in Amstetten der zweite Lauf des Crosscups statt. Mit -8°C und dichtem Nebel war das Wetter nicht unbedingt als „lauffreundlich“ zu bezeichnen. Nach der Streckenbesichtigung starteten Andreas Bauer und Christian Oberndorfer auf die schneebedeckte und abschnittsweise tiefe Strecke. Nach einer 5,55km langen Tortur erreichte Andreas mit einer Zeit von 22:05,9 Minuten (Gesamtrang 23) und Christian mit einer Zeit von 26:34,4 Minuten (Gesamtrang 76) das Ziel.

Crosscup-Lauf Nummer 3 in St. Pölten

Am 19. März fand der zum 4-Städte-Crosscup zählende dritte Lauf der Serie in St. Pölten statt. Christian Oberndorfer startete erneut, um die vier Runden zu je 1.500m zu bewältigen. Der bei der Besichtigung noch gefrorene Boden wurde bis zum Start sehr weich und tief, was dieses Mal leider keine schnellen Zeiten zuließ.

Mit einer Zeit von 28:30,2 Minuten war Christian nur etwas mehr als 7 Minuten hinter dem Erstplatzierten und erreichte in der Gesamtwertung Platz 62.



Crosscup-Finale in Melk

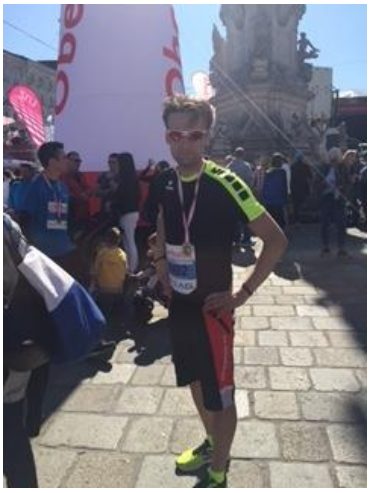
Am 5.März wurde der letzte Lauf zum 4 Städte-Crosscup in Melk ausgetragen. Bei angenehmen12°C konnten auf trockener Strecke schnelle Zeiten gelaufen werden. So gelang Christian Oberndorfer auf den 5,6km eine neue persönliche Bestleistung mit einem Schnitt von 4:14min/km, womit er den 10. Platz in seiner Altersklasse erreichte. Auch Andi Bauer konnte mit durchschnittlich 3:34min/km vier schnelle Runden hinlegen und verpasste als 4. nur knapp das Podest in seiner AK.

Donau Au Halbmarathon

Am Samstag, den 25.03.2017 fand in Ardagger der 13. Donau Au Halbmarathon statt.

Christian Oberndorfer entschied sich für die Distanz des Viertelmarathons. Nach einer sehr schnellen Anfangspace von 04:02 Minuten/km auf den ersten 4 km musste Christian anschließend die Geschwindigkeit reduzieren. Die noch ungewohnte „Hitze“ und der entlang der Strecke aufkommende Wind lies schließlich "nur" eine Gesamtzeit von 49:31 Minuten (Pace 04:32min/km) zu.

Erfolgreicher Palmsonntag für Benni Öllinger



Am Sonntag, den 9. April 2017 startete Benjamin Öllinger im Rahmen des Marathonwochenendes in Linz beim Linz AG Viertelmarathon. Der Start erfolgte bei traumhaftem Frühlingswetter um 08:30 Uhr bei der VÖEST-Brücke. Ziel war nach 10,5 km der Linzer Hauptplatz. Mit einer Zeit von 38:01 min (Pace 3:37 min) erreichte Benjamin unter den knapp 3000 männlichen Startern Gesamtrang 13. Dies bedeutete in seiner AK (1983-1987) Platz 3.

Andi Bauer siegt mit der Mixed-Staffel bei der Hochkar-Challenge 2017

Mit einem Sieg in der Mixed-Staffel war der erste Bike-Einsatz 2017 von Andi Bauer vom Bike Team Ginner mehr als erfolgreich. Beim sehr schwierigen Crosslauf um Lassing legte Daniela Pöchhacker als zweitschnellste Dame schon einen wichtigen Grundstein. Andreas fehlten mit dem Mountainbike nach 36:45min (die Strecke reichte von der Mautstation der Hochkarstraße bis zur Talstation des Sessellifts zum Gaischlägerhaus) nur sieben Sekunden auf den Schnellsten. Oliver Dreier musste mit den Tourenskiern zweimal die Strecke Talstation-Gaischlägerhaus bewältigen und war eine Klasse für sich. So gelang dem Trio mit dem Bike Team Ginner Athleten Andi Bauer der Sieg unter den Mixed-Staffeln mit 3:24min Vorsprung.

Christian Oberndorfer beim Vienna City Marathon

Am Samstag, den 22.04.2017 fand zum ersten Mal der 10 Kilometer Lauf im Rahmen des Vienna City Marathons 2017 statt. Der Start war beim Prater, wo noch andere Bewerbe gestartet wurden. Pünktlich zum Start um 17:32 Uhr begann es auch noch zu regnen. Gestartet und in Richtung „Lusthaus“ unterwegs unterstützte noch der Rückenwind die Laufpace, was sich jedoch nach der Wende nach ca. 1,5km in krassen Gegenwind verwandelte. Wieder bei Start und Ziel vorbei ging es an die letzten 5km quer durch Wien, wo beim Burgtheater das Ziel wartete. Nach 43:18 Minuten erreichte Christian Oberndorfer das Ziel und belegte den Gesamtrang 79 und in seiner AK M45 Rang 7.

Guter Saisonstart für Wolfgang Frehsner

Nachdem das erste Zeitfahrrennen des Wienerwaldcups Ende April aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse verkürzt werden musste und das mit Platz drei für Wolfgang Frehsner endete, fand am 5.5.2017 in Alland der zweite Durchgang dieser Rennserie statt. Die Strecke mit Start in Klausenleopoldsdorf führte auf den Hengstl (Wende) nach Hochstrass und war mit einer Streckenlänge von 15 km und 300 HM sehr selektiv. Wolfgang bewältigte die Strecke in 24min32sec, das bedeutete einen Schnitt von 36,7 km/h und somit in seiner Klasse den zweiten Rang sowie den achten Gesamtrang.

IXS European Downhill Cup 5.-7. Mai in Kranjska Gora

Der Auftakt zum IXS European Downhill Cup fand auch heuer wieder in Kranjska Gora (SLO) statt. Da Moritz Flankl durch seinen Schien- und Wadenbeinbruch immer noch mit Krücken unterwegs ist, war sein Bruder Max dieses Mal auf sich alleine gestellt.

Besonders das Freitagstraining war durch den Regen vom Vormittag extrem rutschig und schwierig zu fahren. Trotzdem machte es dem Bike Team Ginner Downhiller Spaß sich endlich wieder mit der Elite Europas zu messen.

Die Qualifikation am Samstag verlief für Max Flankl mit Platz 51 sehr gut und brachte ihm eine gute Ausgangsposition fürs Rennen am Sonntag.

Das Rennen verlief dann leider für nicht ganz nach Plan. Mit überhöhtem Risiko machte Max einfach zu viele Fehler und konnte seine Zeit von der Qualifikation nicht unterbieten. Am Ende schaute trotzdem ein guter 26. Platz im kleinen Finale heraus. Gesamt: Platz 55.

Der nächste Stopp ist in Windischgarsten, wo heuer die Staatsmeisterschaften stattfinden werden.

Erster Sieg im heurigen Jahr für Wolfgang Frehsner

Am Freitag, 12.5. fand in Alland das 3. Zeitfahren des Wienerwaldcups statt. Die Strecke mit Start in Pottenstein und Ziel am Hals war mit einer Streckenlänge von 10 km und 355 HM sehr anspruchsvoll. Beim gut besetzten Rennen schaffte Wolfgang Frehsner es heuer zum ersten Mal aufs oberste Treppchen und sicherte sich den Klassensieg. In der Gesamtwertung bedeutete das den 11. Gesamtrang.

Erfolgreiche österreichische Downhill Meisterschaften für Max Flankl und Karl Führer

Von 13.-14.05.2017 fand die Downhill Staatsmeisterschaft in Windischgarsten statt, wo Karl Führer (Fun Klasse) und Max Flankl (Elite) am Start waren. Im Regen und Nebel starteten die beiden Bike Team Ginner Downhiller am Samstag in das freie Training. Die Strecke erwies sich auf Grund der Nässe als technisch sehr anspruchsvoll, machte jedoch trotzdem richtig Spaß. Am Nachmittag fand dann bei Sonnenschein die Qualifikation statt. Karl und Max belegten dabei in ihren Klassen mit soliden Runs jeweils Platz 9.

Am Sonntag blieb zum Glück der angekündigte Regen aus und die Strecke befand sich in einem super Zustand. Im Rennen belegte dann Karl Führer den sehr guten 7. Platz. Max Flankl landete auf Platz 10. Beide Racer waren mit dem Wochenende sehr zufrieden und freuen sich schon auf das nächste Event, wo das erste Rennen zum Austria Cup am Königsberg stattfinden wird.

Erneut Podestplatz für Wolfgang Frehsner beim Wienerwald Zeitfahrcup

Am Freitag, 19.5.2017 fand in Alland das 4. Zeitfahren des Wienerwaldcups statt. Die Strecke mit Start in Alland führte über Raisenmarkt ins Ziel am Zobelhof. Mit 480 Höhenmetern und einer Streckenlänge von 12 Kilometern war das Rennen sehr schwer. Zudem kamen noch die extreme Hitze und der starke Wind dazu. Auch dieses Mal schaffte es Wolfgang Frehsner vom Bike Team Ginner in seiner Klasse mit Rang 2 wieder aufs Podest. In der Gesamtwertung bedeutete das den 9. Gesamtrang.

Austrian Downhill Cup am Königsberg

Das erste Rennen beim Austria Downhill Cup hätte für Max Flankl und Karl Führer nicht besser laufen können. Mit souveränen Läufen konnten die beiden in den jeweiligen Klassen (Max Elite, Karl Masters) den ersten Platz mit nachhause nehmen. Die schwierigen Bedingungen machten es für Stefan Schmid nahezu unmöglich einen fehlerfreien Lauf ins Ziel zu bringen. Trotz zweier Stürze gelang es ihm den 15. Platz von insgesamt 32 Startern zu belegen.

Polizeimeisterschaften im Zeitfahren mit einem Podestplatz für Wolfgang Frehsner

Am Freitag, 26.5.2017 fanden in Steyr die 9. Polizeimeisterschaften im Einzelzeitfahren statt. Die Radstrecke führte vom Parkplatz des Steyrer Stadtbades über Kleinraming bis zum Ziel am Kürnberger Ortsplatz. Die ersten 11 km waren dabei leicht steigend, der Schlussanstieg von 4 km mit 430 Höhenmetern und einer maximalen Steigung von 12% hatte es jedoch in sich.

Bei schönem Wetter und leichtem Wind wurden 117 Starter ab 13:00 Uhr im Minutentakt auf die Strecke geschickt. Wolfgang Frehsner vom Bike Team Ginner konnte den zweiten Platz aus dem Vorjahr wiederholen und verbesserte sich mit einer Zeit von 31:26 Minuten um eineinhalb Minuten.

Ferdi Hager erreicht Top-Platzierung in Kürnberg

Am 28.05.2017 ging Ferdinand Hager bei der Ginner MTB Hobby Trophy in Kürnberg an den Start. Bei heißen Temperaturen hieß es die ca. 34km und 1400hm zu bewältigen. 210 Starter nahmen die Medium-Distanz in Angriff, Ferdinand belegte den 35. Platz mit einer Zeit von 2h10min.

Glocknerkönig 2017

Am 04.06.2017 fand eine neuerliche Auflage des Glocknerkönigs statt. Bei besten Bedingungen für die Rennradfahrer waren Josef und Ilse Brandstetter sowie Peter Tatzreiter und Dietmar Nabecker vom Bike Team Ginner mit dabei. Pünktlich um 07:00 Uhr fiel der Startschuss und Peter und Josef machten sich sogleich auf die Strecke, Ilse startete unmittelbar danach im 2. Block und Dietmar machte sich im 3. Block auf den Weg hinauf zum Fuschertörl auf 2.445 Metern. Zu bewältigen galt es insgesamt 1690 Höhenmeter auf einer Länge von 27 Kilometern, begleitet wurden die Ginner Biker von weit mehr als 2500 weiteren Radsportbegeisterten.

Als erster kam Peter Tatzreiter als Gesamt-127. mit einer Zeit von 1:36:05 – AK Platz 37 – am Fuschertörl bei Sonnenschein und leichtem Wind an, dicht gefolgt von Josef Brandstetter, der mit einer Zeit von 1:38:07 als Gesamt-148. und in der AK als 46. finishte. Ilse erreichte mit einer Zeit von 1:56:17 den Gesamt-17. Platz und in der AK den hervorragenden 7. Platz. Dietmar erreichten ebenfalls mit einer ansprechenden Zeit das Ziel beim Fuschertörl und nun galt es, sicher und vor allem bei trockenen Bedingungen wieder nach Bruck an der Glocknerstraße zu gelangen. Der Wettergott meinte es sehr gut mit den Bike Team Ginner Athletinnen und Athleten und alle kamen trocken ins Tal. Dafür weinte sich der liebe Gott nachher so richtig aus und es schüttete wie aus Kübeln.

Fazit: eine super gelungene Veranstaltung, bei der die Waidhofner nächstes Jahr mit großer Wahrscheinlichkeit wieder an den Start gehen werden.

Dieter Wieser startete beim St. Pöltner Radmarathon in der Extreme-Distanz

Wieser Dieter vom Bike Team Ginner startete am 04.06.2017 beim St Pölten Radmarathon über die EXTREME – Distanz von 158 km 2728 Hm. Bei trockenen Bedingungen wurde um 9:15 das Rennen im Regierungsviertel gestartet und die ca. 250 Fahrer begaben sich auf die Reise Richtung Annaberg/Puchenstuben. Bereits nach dem Start gab es teilweise starke Windböen, die das Fahren im Feld nicht gerade erleichterten. Es blieb aber zum Glück über die gesamte Zeit trocken. Dieter konnte über die Berge gut mithalten und erreichte mit einer Zeit von genau 5 Stunden als 93. das Ziel in St Pölten.

Zwei Mal Stockerl beim Hügellauf in Opponitz

Am 05.06.2017 fand bei optimalen Laufbedingungen in Opponitz der 14. Hügellauf statt. 5770m und ca. 200hm hieß es zu bewältigen. Vom Bike Team Ginner gingen Andreas Bauer, Christian Oberndorfer und Ferdinand Hager an den Start. Andreas kam mit einer Zeit von 22:51 Minuten als 2. in seiner Altersklasse als auch als Gesamtzweiter ins Ziel. Ferdinand belegte mit 25:52 Minuten ebenfalls Platz zwei in seiner Altersklasse und Christian positionierte sich nach 29:37 Minuten auf dem 15. Platz in seiner Altersklasse.

Ferdinand Hager verpasst Stockerlplatz beim MTB Marathon in Scheibbs nur ganz knapp

Am 10.06.2017 ging Ferdinand Hager beim Eisenstraßen-Marathon in Scheibbs an den Start. Er entschied sich für die Light-Distanz mit 21km und 840hm. Aufgrund des starken Regens in der Nacht davor war die Strecke im Wald teilweise nur schwer befahrbar. Das Rennen selbst fand dann aber bei perfektem Wetter statt. Ferdinand kam mit einer Zeit von 1h 05min als 5. ins Ziel und verpasste mit Platz 4 in seiner Altersklasse den Stockerlplatz lediglich um 10 Sekunden.

Starke Bike Team Ginner Delegation am Heiligenstein in Gaflenz

Am Samstag, den 17.06. viel um Punkt 17 Uhr der Startschuss für den MTB Sprint auf den Heiligenstein in Gaflenz. Es galt 8 km und 340 hm zu bewältigen, mit dabei waren drei Biker vom Bike Team Ginner. Am schnellsten der drei war Andreas Bauer, mit einer Zeit von 20:14 min kam er als Gesamtzweiter ins Ziel, dicht gefolgt von Peter Tatzreiter, der mit einer Zeit von 20:21min als Dritter das Ziel erreichte. Thomas Kaltenbrunner finishte mit 22:58 min als Tages 6.

3 Stunden Charity Mountainbike Rennen auf der Forsteralm, 24.6.2017

Zum bereits fünften Mal trug das Bike Team Ginner am Samstag, 24.6.2017 ein Mountainbike Rennen für einen guten Zweck auf der Forsteralm aus. Ein Teil des Erlöses geht an Wings for Life zur Unterstützung der Rückenmarksforschung und € 5.- für jeden der 60 Starterinnen und Starter werden der Crowdfundingaktion „Schifoan dahoam“ für die Forsteralm zugespielt.

Um die Mittagszeit fand zum Einklang auf den Hauptlauf das Nachwuchsrennen statt, bei dem sich Emilia Sandhofer und Maximilian Gruber bei den Kindern sowie Georg Prenner bei den Jugendlichen den Sieg holten.

Bei brütender Hitze kämpften dann im Hauptlauf, bei dem es einen Rundkurs mit 1,4 Kilometern Länge und ca. 45 Höhenmetern pro Runde drei Stunden lang zu befahren galt, die Bikerinnen und Biker in Dreier- und Zweierteams oder als Einzelfahrer um die Platzierungen. Ein Klasse für sich bei den Herren war Peter Tatzreiter vom Bike Team Ginner, der sich nach Pannenpech im Vorjahr mit drei Runden Vorsprung (bei 44 gefahrenen Runden) den Sieg sicherte, bei den Damen siegten Hannah Streicher vom ASKÖ-ARBÖ Waidhofen/Ybbs. Die männliche Zweierstaffel-Wertung holten sich Georg Dirnberger und Jürgen Hablesreiter, Louisa Leidl und Katrin Jabusky gewann die Damen-, Daniela und Wolfgang Dürauer die Mixedkategorie. Bei den Dreierteams sah die Endwertung wie folgt aus: Ingo Kreuziger, Simon Wedl und Georg Dichelberger siegten bei den Männern, Barbara Wieser, Petra Lettner und Regina Spacil gewannen bei den Damen und ebenfalls ganz oben stand die Mixed-Staffel mit Michael Miemelauer, Maximilian Gruber und Julia Gruber.

Das Bike Team Ginner freute sich über ein sehr faires und unfallfreies Rennen und bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, den beteiligten Sponsoren sowie der Familie Monika und Herbert Forster für die Unterstützung.

2. Platz in seiner Altersklasse für Andi Bauer am Kitzbühler Horn

Bevor am 6. Juli die Radprofis der Österreich-Rundfahrt die 7,5 km lange und mit 920hm sehr steile Auffahrt zum Alpenhaus in 1670m Höhe in Angriff nahmen, wurde ein Jedermann-Rennen gestartet. Bei brütender Hitze (31 Grad im Tal, 23 am Berg) kämpfte sich Andi Bauer vom Bike Team Ginner mit weiteren 500 Radfahrern die Straße mit 12,5% Durchschnittssteigung, inklusive einer Rampe mit 22,3%, hinauf. Als Gesamt-7. erreichte er nach 35min 28sek noch den 2. Platz in seiner Altersklasse.

Salzkammergut Trophy 2017 in Bad Goisern - "Einmal Hölle und zurück"

Am 15.7.2017 starteten Markus Lueger, Peter Tatzreiter und Dieter Wieser bei der 20. Salzkammergut MTB-Trophy 2017 in Bad Goisern. Markus absolvierte die anspruchsvolle Strecke über 55 km und 1820 Hm mit Start in Bad Ischl in einer Zeit von 3:57:57, er belegte im starken Feld von 206 Teilnehmern den 74. Rang. Peter und Dieter nahmen die unter dem Namen „einmal Hölle und zurück“ bekannte Strecke über 210,2 km und 7119 Hm in Angriff. Bei strömendem Regen und widrigen Bedingungen starteten die beiden im Starterfeld von 768 Teilnehmern um 5 Uhr früh. Beide kamen ohne große Probleme über die Distanz. Peter erreichte nach 13:12:07 als Gesamt-86 das Ziel, Dieter finishte in einer Zeit von 15:17:10 mit Gesamtrang 331.

Wachauer Radtage mit Andi Bauer

Nachdem Andi Bauer vom Bike Team Ginner vor sieben Jahren das letzte Mal einen langen Radmarathon gefahren war, wollte er es heuer wieder einmal probieren und startete am 16.7. in der Wachau.

Von 2000 Teilnehmern nahmen 260 die 156km Strecke mit 2460hm in Angriff. Es mussten einige Hügel im Waldviertel und der Jauerling überwunden werden. Mit einem Schnitt von 33,5km/h erreichte Andi nach knapp 2:40h als Gesamt-20. das Ziel in Mautern. Bei der eigens gestoppten Jauerling Bergwertung konnte er die 9.-schnellste Zeit fahren.

Mostiman Triathlon Wallsee 2017

Mit Susi Stütz als Schwimmerin, Dietmar Nabecker am Bike und Armin Stütz als Läufer war auch dieses Jahr wieder eine reine Bike Team Ginner Staffel beim Mostiman Triathlon in Wallsee am Start. Nach knapp unter 30 Minuten verließ Susi das Wasser des Donaualtarms und übergab an Dietmar, der die 40 Kilometer Radstrecke in einer Stunde und zehn Minuten durchfuhr. Zu diesem Zeitpunkt lag das Team aus Waidhofen noch unter den Top-Fünf. Leider war Armin durch eine Achillessehnenverletzung gehandicapt und konnte das gute Anfangstempo nicht lange halten. So finishte die Bike Team Ginner Staffel mit einer Gesamtzeit von 2:30:57 Stunden auf dem siebten Platz.

Auf dem 2. Stockerlplatz landete, ebenfalls vom Bike Team Ginner, Wolfgang Frehsner, der den Bikesplit in der Staffel mit Jörg Hauenschild (Schwimmer) und Daniel Punz (Läufer) bestritt.

Großglockner Bike Challenge 2017

Christian Oberndorfer vom Bike Team Ginner ging am 15.07.2017 bei der „Großglockner Bike Challenge 2017“ an den Start. Zuerst wurde der Beginn des Rennens in Heiligenblut auf 1.300m Seehöhe aufgrund der schlechten Witterung von 07:00 auf 08:00 Uhr verschoben, dann starteten die 525 Teilnehmer bei starkem Regen und 10° Celsius pünktlich. Während des Radrennens wurde der Regen nicht weniger, die Temperatur mit zunehmender Höhe jedoch etwas kühler. 01:23:06 Stunden, 17,2 Kilometer und 1.354 Höhenmeter später, bei der Zieldurchfahrt, hatte es knackige zwei Grad und es schneite leicht. Christian belegte mit dieser Zeit Platz 236 gesamt und in seiner Altersklasse Rang 36.

Einzelzeitfahren in Mauer mit vielen Stockerlplätzen für Bike Team Ginner Fahrerinnen und Fahrer

Am 05.08.2017 veranstaltete der BSG Union Mauer RC Urltal bereits zum 12. Mal das Einzelzeitfahren von Mauer über Gunnersdorf nach Aschbach und wieder retour. Die Strecke war 12 km lang und hatte knapp 100 Höhenmeter. Das Bike Team Ginner war mit Herta und Wolfgang Frehsner, Ilse und Josef Brandstetter, Peter Tatzreiter und Dietmar Nabecker vertreten.

Herta und Wolfgang nahmen die Strecke zuerst in Angriff, während Peter und Diz noch auf ihren Start warteten. In der Aufwärmphase brach beim Zeitfahrgerät von Peter der linke Auflieger und so musste er das Rennen mit einem schweren Handicap antreten. Josef und Ilse Brandstetter gingen kurz nach Dietmar Nabecker ins Rennen und finishten mit sehr guten Zeiten. Ilse legte mit einer Zeit von 19:35,37 Minuten eine starke Leistung vor

und gewann die Gesamtwertung der Damen, Herta Frehsner belegte mit einer Zeit von 22:16,66 Minuten den dritten Gesamtrang. Wolfgang Frehsner wurde in der AK III mit einer Zeit von 18:38,12 Minuten Zweiter. Peter Tatzreiter gewann trotz seines Missgeschicks die AK II mit einer Zeit von 17:26,02 Minuten und wurde gesamt Zweiter. Tagesschnellster wurde Thomas Gruber vom URC Langenlois mit einer Zeit von 17:11,56 min. Josef schrammte knapp an einem Stockerlplatz vorbei und belegte den undankbaren 4. Gesamtrang in der AK II. Dietmar war sehr zufrieden mit seiner Leistung und belegte den 18. Platz in der AK II.

Die Formkurven der Bike Team Ginner Athletinnen und Athleten zeigen steil nach oben und man darf schon auf die Ergebnisse beim Ausee Triathlon gespannt sein.

Bike Night in Flachau

Am 12.August fand die Bike Night in Flachau statt, mit dabei war Peter Tatzreiter vom Bike Team Ginner. Es sollte ein Rundkurs von 4,5 km mit 200 hm in zwei Stunden so oft wie möglich absolviert werden. Von 16:00 bis 17:15 Uhr konnte die sehr selektive und rutschige Strecke besichtigt werden. Anschließend fand das Qualifying statt. Mit der 39. Zeit ging Peter in das rund 300 Teilnehmer starke Rennen, welches um 20 Uhr gestartet wurde. Wegen des schlechten Wetters, es hatte den ganzen Nachmittag geregnet, wurde die Strecke nach der ersten Runde stark verkürzt. Trotz dreier Stürze erreichte Peter den 50. Gesamtrang, der den starken 10. Platz in seiner Altersklasse bedeutete.

Bike Team Ginner Staffeln erneut auf dem Podest beim Ausee Triathlon

Nach dem Gewinn der Mixed-Staffelwertung vom Vorjahr lag die Latte für die Bike Team Ginner Athletinnen und Athleten dieses Jahr beim Triathlon am Blindenmarkter Ausee sehr hoch. Noch dazu fielen mit Peter Tatzreiter und Christoph Lueger zwei extrem starke Radfahrer bzw. Läufer verletzungsbedingt aus. Doch Susi Stütz, die den Schwimmsplit übernahm, holte sich mit Dieter Wieser auf dem Rennrad und Benjamin Öllinger als Läufer einen mehr als würdigen Ersatz und so konnte das Team mit einer tollen Gesamtzeit von 1:06:54 Stunden (Schwimmzeit, 750 Meter: 14:35 Minuten; Bikesplit, 20 Kilometer: 33:21 Minuten; Laufzeit, 5,1 Kilometer: 17:35 Minuten) auf dem dritten Platz finishen. Susi Stütz beendete dann noch den gesamten Triathlon als gesamt 22. bei den Damen und als Fünfte in ihrer Altersklasse.

Die zweite reine Bike Team Ginner Staffel mit Armin Stütz als Schwimmer, Dietmar Nabecker als Biker und Christian Oberndorfer als Läufer finishte mit einer Zeit von 1:15:51 Stunden auf dem guten neunten Platz unter den 19 Staffelteams.

Weitere Bike Team Ginner Athletinnen und Athleten zeigten ebenfalls Topleistungen. So siegten sowohl Ilse Brandstetter als auch Josef Brandstetter mit diversen Partnern in der weiblichen bzw. in der Mixed Staffelwertung, Wolfgang Frehsner landete in der männlichen Staffelwertung mit seinen Partnern von der Sportunion Waidhofen auf Rang zwei.

Karl Führer liegt bei der Austrian Gravity Series weiterhin an der Spitze

Recht viel leichter als beim ersten Stopp im Mai am Königsberg war es beim zweiten Rennen der österreichischen Downhillserie, das am 19. Und 20. August im Bikepark Innsbruck/Mutters stattfand, leider auch nicht. Starker Regen setzte der ohnehin schon technisch anspruchsvollen Strecke richtig zu, was dem Bike Team Ginner Downhiller Karl Führer aber trotzdem den Spaß am samstägigen Training nicht verdarb.

Am Sonntag wurde es dann ernst. Karl startete als letzter seiner Klasse, was für ihn sehr viel Druck bedeutete, und so rutschte er leider in einer Kurve aus und ging zu Boden. Das kostete ihn so viel Zeit, dass sich dieses Mal leider kein Stockerlplatz ausging und so musste er sich mit Platz fünf zufriedengeben.

In der Gesamtwertung der Austrian Gravity Series liegt Karl noch immer an erster Stelle und könnte nach dem letzten Rennen am Attersee Cupsieger in seiner Klasse werden.

Dieter finisht unter zehn Stunden beim Ötztaler Radmarathon

Wieser Dieter vom Bike Team Ginner startete am 27.08.2017 beim 37. Ötztaler Radmarathon über 238 km und 5500 Höhenmeter. Bei optimalen Bedingungen kam Dieter gut über die Distanz und konnte mit einer Zeit von 9:19 Stunden als gesamt 937. von über 4500 gestarteten Teilnehmern finishen.

Bike Team Ginner mit großer Delegation beim 4. Sonntagberger Bike and Run

Mit gleich 14 Starterinnen und Startern in den diversen Klassen konnte das Bike Team Ginner am Samstag, 9.9.2017 beim 4. Sonntagberger Bike and Run mit der Radstrecke von der Mittelschule Rosenau hinauf zur Basilika Sonntagberg (drei Kilometer, 320 Höhenmeter) und dem darauffolgenden Laufsplit mit vier Kilometern Länge aufwarten. Ganz oben am Podest landeten dabei in ihren Einzel- und Staffelwertungen Herta Frehsner, Ilse Brandstetter, Elias und Bernhard Fluch, weitere Stockerlplätze konnten durch Susi und Johanna Stütz, Peter Tatzreiter und Herbert Lettner erfahren und erlaufen werden.

Bike Team Ginner Staffel siegt beim Fittest City Triathlon in St. Pölten

Bei der zweiten Auflage des Fittest City Sprint Triathlons in St. Pölten am Samstag, 17.9.2017 waren heuer gleich sieben Athletinnen und Athleten des Bike Team Ginner am Start. Den sehr widrigen äußeren Bedingungen (starker Regen, rutschige Straße, 17 Grad kalter See, tiefe Laufstrecke) trotzte die Staffel mit Susi Stütz als Schwimmerin, Peter Tatzreiter als Radfahrer und Philipp Frehsner als Läufer am besten und so gewannen sie nicht nur die Mixed-Wertung, sondern auch die Gesamtwertung aller teilnehmenden Staffeln. Peter konnte dabei auch noch den schnellsten Radsplit für sich verbuchen. Wolfgang Frehsner vom Bike Team Ginner landete mit seiner Mixed-Staffel mit Sportunion Waidhofen Athletinnen und Athleten auf dem zweiten Platz.

Zu stark war die Konkurrenz der anderen männlichen Gruppen für die zweite, nur aus Bike Team Ginner Mitgliedern bestehenden Staffel mit Armin Stütz als Schwimmer, Dietmar Nabecker am Bike und Christian Oberndorfer auf der Laufstrecke und so entsprach die Platzierung nicht ganz den Erwartungen. Trotzdem können alle Starterinnen und Starter auf eine sehr erfolgreiche Triathlonsaison in den Vereinsfarben des Bike Team Ginner zurückblicken.

Karl Führer bei der Enduro ÖM am Schöckl

Im Rahmen der SloEnduro Serie fand von 23. bis 24. Septemper auch die österreichische Staatsmeisterschaft am Schöckl statt. Die Strecke bestand aus 5 Stages und einen Mix aus Lift und Pedaltransfers. Rund 800 Höhenmeter waren aus eigener Kraft zu bewältigen. In der Gesamtwertung konnte Karl von 182 Startern den 71. Platz und zudem in seiner Klasse den 23. Platz belegen.

Karl Führer ist Gesamtsieger der Austrian Gravity Downhill Serie

Am Sonntag, 1. Oktober ging das letzte Rennen der Austria Gravity Downhill Serie zu Ende. Das sogenannte „Lake Side Race“ am Attersee ist bekannt für seine kurze, aber knackige Strecke mit einigen Holzanliegern und hohen, weiten Sprüngen. Mit viel Ehrgeiz und Willenskraft konnte sich Karl Führer vom Bike Team Ginner in seiner Klasse wieder einmal durchsetzen und mit zwei souveränen Läufen den Sieg mit nachhause nehmen. Damit ging der Bike Team Ginner Downhiller in der Gesamtwertung der Rennserie mit einem Vorsprung von einigen Punkten als Gesamtsieger hervor.

Bergzeitfahren auf`s Grasberg, 7.10.2017

Knapp über 50 Athletinnen und Athleten trotzten am Samstag, 7.10.2017 den kalt-nassen Bedingungen und fuhren schnellstmöglich die 2,4 Kilometer lange und 215 Höhenmeter überwindende Straße vom Vogelsang zum Gasthaus Grasberg am Buchenberg. Den Tagessieg beim vom Bike Team Ginner organisierten Rennen holte sich Julian Pöchacker von Lietzsport, der Anfang September bei der Mountainbike Weltmeisterschaft in Australien gestartet war, in einer fantastischen Zeit von 7:48,10 Minuten. Auf den Rängen zwei und drei landeten bei den Herren die beiden Fahrer des Veranstaltervereins Christoph Lueger und Bernhard Fluch. Bei den Damen siegte Angela Adelsberger, die mit Peter Tatzreiter vom Bike Team Ginner die Stadtmeisterin bzw. den Stadtmeister stellte. Topzeiten zeigten auch die Jugendlichen, wo Ernst Steinauer mit einer Zeit von 8:17,20 Minuten nur 20 Hundertstelsekunden vor seinem Vereinskollegen Niko Riegler siegte und Elias Fluch vom Bike Team Ginner auf dem dritten Platz landete.

Der Veranstalterverein rund um Obmann Herbert Lettner bedankt sich bei allen Sponsoren und Helferinnen und Helfern für die Unterstützung bei der Durchführung des heurigen Bergzeitfahrens.

Peter Tatzreiter siegt in seiner Klasse beim Prochenberg Mountainbikerennen

Bei leichtem Regen und frischen 9 Grad machten sich am Samstag, den 21. Oktober 42 hartgesottene Mountainbiker auf den Weg zur Prochenberghütte. Es galt 7 Kilometer und 710 Höhenmeter zu bewältigen. Mit dabei der Bike Team Ginner Fahrer Peter Tatzreiter. Peter erreichte in 33min 55sec als Gesamtvierter das Ziel und gewann mit dieser tollen Zeit seine Altersklasse. Dieses Topergebnis rundete für Peter eine erfolgreiche Rennsaison ab.

Ausschnitt aus den Printmedien 2017

Bike Team Ginner:

Wolfgang Frehsner – Treppchenplatz

3. Zeitfahren des Wienerwaldcups in Alland

Am Freitag, 12. Mai, fand in Alland das 3. Zeitfahren des Wienerwaldcups statt. Die Strecke mit Start in Pottenstein und Ziel am Hals war mit einer Streckenlänge von 10 km und 355 Hm sehr anspruchsvoll. Beim gut besetzten Rennen schaffte Wolfgang Frehsner es heuer zum ersten Mal aufs oberste Treppchen und sicherte sich den Klassensieg. In der Gesamtwertung bedeutete das den 11. Gesamtrang.

Wolfgang Frehsner vom Bike Team Ginner

e Team Ginner:

führer und Flankl erfolgreich teilgenommen

Österreichische Meisterschaften im Downhill

Von 13. – 14. Mai fand die Downhill Staatsmeisterschaft in Windischgarsten statt, wo Karl Führer (Fun Klasse) und Max Flankl (Elite) am Start waren. Im Regen und Nebel starteten die beiden Bike Team Ginner Downhiller am Samstag in das freie Training. Die Strecke erwies sich aufgrund der Nässe als technisch sehr anspruchsvoll.

Am Nachmittag fand dann bei Sonnenschein die Qualifikation statt. Karl und Max belegten dabei in ihren Klassen mit soliden Runs jeweils Platz 9.

Max Flankl vom Bike Team Ginner

Am Sonntag blieb zum Glück der angekündigte Regen aus und die Strecke befand sich in einem super Zustand. Im Rennen belegte dann Karl Führer den sehr guten 7. Platz. Max Flankl landete auf Platz 10. Beide Racer waren mit dem Wochenende sehr zufrieden und freuen sich schon auf das nächste Event, wo das erste Rennen zum Austria Cup am Königsberg stattfinden wird.

29. Juni 2017 SPORT

Bike Team Ginner:

Tatzreiter und Streicher Forsteralm-Sieger

3-Stunden-Charity-Mountainbike-Rennen auf der Forsteralm

Zum bereits fünften Mal trug das Bike Team Ginner am Samstag, 24. Juni, ein Mountainbike-Rennen für einen guten Zweck auf der Forsteralm aus. Ein Teil des Erlöses geht an „Wings for Life" zur Unterstützung der Rückenmarksforschung und 5 € für jeden der 60 Starterinnen und Starter werden der Crowdfunding-aktion „Schifoan dahoam" für die Forsteralm zugespielt.

Um die Mittagszeit fand zum Einklang auf den Hauptlauf das Nachwuchsrennen statt, bei dem sich Emilia Sandhofer und Maximilian Gruber bei den Kindern sowie Georg Prenner bei den Jugendlichen den Sieg holten.

Bei brütender Hitze kämpften dann im Hauptlauf, bei dem es einen Rundkurs mit 1,4 Kilometern Länge und ca. 45 Höhenmetern pro Runde drei Stunden lang zu befahren galt, die Bikerinnen und Biker in Dreier- und Zweierteams oder als Einzelfahrer um die Platzierungen.

Ein Klasse für sich bei den Herren war Peter Tatzreiter vom Bike Team Ginner, der sich nach Pannenpech im Vorjahr mit drei Runden Vorsprung (bei 44 gefahrenen Runden) den Sieg sicherte, bei den Damen siegten Hannah Streicher vom ASKÖ-ARBÖ Waidhofen. Die männliche Zweierstaffel-Wertung holten sich Georg Dirnberger und Jürgen Hablesreiter, Louisa Leidl und Katrin Jabusky gewann die Damen-, Daniela und Wolfgang Dürauer die Mixedkategorie. Bei den Dreierteams sah die Endwertung wie folgt aus: Ingo Kreuziger, Simon Wedl und Georg Dichelberger siegten bei den Männern, Barbara Wieser, Petra Lettner und Regina Spacil gewannen bei den Damen und ebenfalls ganz oben stand die Mixed-Staffel mit Michael Miemelauer, Maximilian Gruber und Julia Gruber.

Das Bike Team Ginner freute sich über ein sehr faires und unfallfreies Rennen und bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie den beteiligten Sponsoren für die Unterstützung.

Einmal Hölle und zurück

Bike Team Ginner bei Salzkammergut-Trophy vertreten

V.l.n.r.: Peter Tatzreiter, Markus Lueger und Dieter Wieser vom Bike Team Ginner

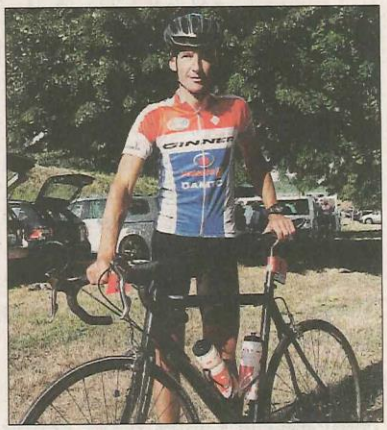
Am 15. Juli starteten Markus Lueger, Peter Tatzreiter und Dieter Wieser bei der 20. Salzkammergut MTB-Trophy in Bad Goisern. Markus absolvierte die anspruchsvolle Strecke über 55 km und 1.820 Hm mit Start in Bad Ischl in einer Zeit von 3:57:57 Std., er belegte im starken Feld von 206 Teilnehmern den 74. Rang. Peter und Dieter nahmen die unter dem Namen „einmal Hölle und zurück" bekannte Strecke über 210,2 km und 7.119 Hm in Angriff. Bei strömendem Regen und widrigen Bedingungen starteten die beiden im Starterfeld von 768 Teilnehmern um 5.00 Uhr früh. Beide kamen ohne große Probleme über die Distanz. Peter erreichte nach 13:12:07 Std. als Gesamt-86. das Ziel, Dieter finishte in einer Zeit von 15:17:10 Std. mit Gesamtrang 331.

Bike Team Ginner:

Bauer wieder erfolgreich am Bike

Nachdem Andi Bauer vom Bike Team Ginner vor sieben Jahren das letzte Mal einen langen Radmarathon gefahren war, wollte er es heuer wieder einmal probieren und startete am 16. Juli in der Wachau.

Von den 2.000 Teilnehmern nahmen 260 die 156 km lange Strecke mit 2.460 hm in Angriff. Es mussten einige Hügel im Waldviertel und der Jauerling überwunden werden. Mit einem Schnitt von 33,5 km/h erreichte Andi nach knapp 4:40 Std. als Gesamt-20. das Ziel in Mautern. Bei der eigens gestoppten Jauerling-Bergwertung konnte er die neuntschnellste Zeit fahren.



Andreas Bauer

Ausee Triathlon 2017

Bike-Team-Ginner-Staffeln erneut auf dem Podest

Nach dem Gewinn der Mixed-Staffelwertung vom Vorjahr lag die Latte für die Bike-Team-Ginner-Athletinnen und -Athleten dieses Jahr beim Triathlon am Blindenmarkter Ausee sehr hoch. Noch dazu fielen mit Peter Tatzreiter und Christoph Lueger zwei extrem starke Radfahrer bzw. Läufer verletzungsbedingt aus. Doch Susi Stütz, die den Schwimmsplit übernahm, holte sich mit Dieter Wieser auf dem Rennrad und Benjamin Öllinger als Läufer einen mehr als würdigen Ersatz und so konnte das Team mit einer tollen Gesamtzeit von 1:06:54 Stunden (Schwimmzeit, 750 Meter: 14:35 Minuten; Bikesplit, 20 Kilometer: 33:21 Minuten; Laufzeit, 5,1 Kilometer: 17:35 Minuten) auf dem dritten Platz finishen. Susi Stütz beendete dann noch den gesamten Triathlon als Gesamt-22. bei den Damen und als Fünfte in ihrer Altersklasse. Die zweite reine Bike-Team Ginner-Staffel mit Armin Stütz als Schwimmer, Dietmar Nabecker als Biker und Christian Oberndorfer als Läufer finishte mit einer Zeit von 1:15:51 Stunden auf dem guten neunten Platz unter den 19 Staffelteams.

Die erfolgreichen Bike-Team-Ginner-Athletinnen und -Athleten: v.l.n.r. stehend: Benjamin Öllinger, Dietmar Nabecker, Armin Stütz, Christian Oberndorfer, Dieter Wieser und Wolfgang Frehsner; hockend: Ilse und Josef Brandstetter sowie Susi Stütz

Weitere Bike-Team Ginner-Athletinnen und -Athleten zeigten ebenfalls Topleistungen. So siegten sowohl Ilse Brandstetter als auch Josef Brandstetter mit diversen Partnern in der weiblichen bzw. in der Mixed-Staffelwertung, Wolfgang Frehsner landete in der männlichen Staffelwertung mit seinen Partnern von der Sportunion Waidhofen auf Rang zwei.

Bike-Team Ginner räumt beim Einzelzeitfahren in Mauer ab

Am 5. August veranstaltete der BSG Union Mauer RC Urltal bereits zum 12. Mal das Einzelzeitfahren von Mauer über Gunnersdorf nach Aschbach und wieder retour. Die Strecke war 12 km lang auf der knapp 100 Höhenmeter zu bewältigen waren. Das Bike-Team Ginner war mit Herta und Wolfgang Frehsner, Ilse und Josef Brandstetter, Peter Tatzreiter und Dietmar Nabecker vertreten.

Herta und Wolfgang nahmen die Strecke zuerst in Angriff, während Peter und Diz noch auf ihren Start warteten. In der Aufwärmphase brach beim Zeitfahrgerät von Peter der linke Auflieger und so musste er das Rennen mit einem schweren Handicap antreten. Josef und Ilse Brandstetter gingen kurz nach Dietmar Nabecker ins Rennen und finishten mit sehr guten Zeiten. Ilse legte mit einer Zeit von 19:35,37 Minuten eine starke Leistung vor und gewann die Gesamtwertung der Damen, Herta Frehsner belegte mit einer Zeit von 22:16,66 Minuten den dritten Gesamtrang. Wolfgang Frehsner wurde in der AK III mit einer Zeit von 18:38,12 Minuten Zweiter. Peter Tatzreiter gewann trotz seines Missgeschicks die AK II mit einer Zeit von 17:26,02 Minuten und wurde Gesamtzweiter. Tagesschnellster wurde Thomas Gruber vom URC Langenlois mit einer Zeit von 17:11,56 Min. Josef Brandstetter schrammte knapp an einem Stockerlplatz vorbei und belegte den undankbaren 4. Gesamtrang in der AK II. Dietmar Nabecker war sehr zufrieden mit seiner Leistung und belegte den 18. Platz in der AK II.

Wolfgang Frehsner, Peter Tatzreiter, Ilse Brandstetter und Herta Frehsner vom Bike-Team Ginner (v.l.n.r.)

Die Formkurven der Bike-Team Ginner-Athletinnen und -Athleten zeigen steil nach oben und man darf schon auf die Ergebnisse beim Ausee-Triathlon gespannt sein.

Großglockner Bike Challenge 2017

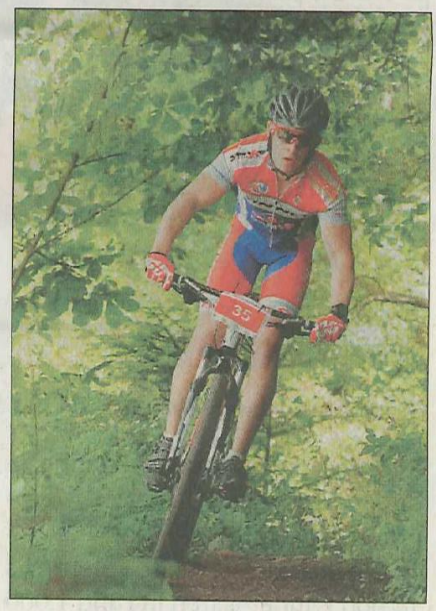
Christian Oberndorfer vom Bike Team Ginner ging am 15. Juli bei der „Großglockner Bike Challenge 2017“ an den Start. Zuerst wurde der Beginn des Rennens in Heiligenblut auf 1.300 m Seehöhe aufgrund der schlechten Witterung von 7.00 auf 8.00 Uhr verlegt, dann starteten die 525 Teilnehmer bei starkem Regen und 10° Celsius pünktlich. Während des Radrennens wurde der Regen nicht weniger, die Temperatur mit zunehmender Höhe auch etwas kühler. 1:23:06 Stunden, 17,2 Kilometer und 1.354 Höhenmeter später, bei der Zieldurchfahrt hatte es knackige zwei Grad und es schneite leicht. Christian belegte mit dieser Zeit Platz 236 gesamt und in seiner Altersklasse Rang 36.

Christian Oberndorfer

Bike Team Ginner:

Erfolgreich absolviert

Am 10. Juni ging Ferdinand Hager beim Eisenstraßen-Marathon in Scheibbs an den Start. Er entschied sich für die Light-Distanz mit 21 km und 840 Hm. Aufgrund des starken Regens in der Nacht davor war die Strecke im Wald teilweise nur schwer befahrbar. Das Rennen selbst fand dann aber bei perfektem Wetter statt. Ferdinand kam mit einer Zeit von 1:05 Std. als Fünfter ins Ziel und verpasste mit Platz 4 in seiner Altersklasse den Stockerlplatz lediglich um 10 Sekunden.



Ferdinand Hager vom Bike Team Ginner

Tatzreiter bei Bike Night Flachau

Am 12. August fand die Bike Night in Flachau statt, mit dabei war Peter Tatzreiter vom Bike-Team Ginner. Es sollte ein Rundkurs von 4,5 km mit 200 hm in zwei Stunden so oft wie möglich absolviert werden.

Von 16.00 bis 17.15 Uhr konnte die sehr selektive und rutschige Strecke besichtigt werden. Anschließend fand das Qualifying statt. Mit der 39. Zeit ging Peter in das rund 300 Teilnehmer starke Rennen, das um 20.00 Uhr gestartet wurde.

Wegen des schlechten Wetters, es hatte den ganzen Nachmittag geregnet, wurde die Strecke nach der ersten Runde stark verkürzt. Trotz dreier Stürze erreichte Peter den 50. Gesamtrang, der den starken 10. Platz in seiner Altersklasse bedeutete.

BIKE-TEAM GINNER

Saison 2017

WALLSEE-TRIATHLON

Podestplätze für Ybbstaler Athleten

WAIDHOFEN/YBBS. Mitte Juli fand der schon traditionelle Mostiman-Triathlon in Wallsee in beiden Disziplinen – Sprint- und olympische Distanz – statt. Mit am Start zahlreiche Athleten aus dem Ybbstal.

Extreme Regenschauer und Nässe waren eine große Herausforderung für die Teilnehmer bei der Sprintdistanz. Großartig konnten sich hier die Damen der „woman goes tri"-Staffel in Szene setzen. Trotz dieser herausfordernden Bedingungen finishte Monika Kimmeswenger als fünfte Dame gesamt und Siegerin in ihrer Altersklasse (W40) in nur 1:18:01 Stunden. Auch Herta Frehsner konnte den Altersklassensieg (W50) für sich verbuchen und beendete das Rennen in 1:25:05 Stunden. Eine große Überraschung waren auch die Ergebnisse der wgt-girls 2017. Zur Formüberprüfung standen die Mädels beim Mostiman am Start und zugleich auch auf dem Podest: erster Platz für Sandra Wagner (W30), dritter Platz für Ursula Bürger (W45).

Auch drei Herren der Sportunion Waidhofen waren am Start. Auch drei Herren der Sportunion Waidhofen waren am Start. Als schnellster Union-Athlet kürte sich Harald Maderthaner. Er wurde gesamt Sechster und Zweitplatzierter in der Klasse M30 in sagenhaften 1:08:35 Stunden. Klaus Hraby zeigte seine derzeit tolle Form und belegte trotz Vorbelastung beim Socialman (Extremberglauf) vom Wochenende davor den dritten Platz (M55) mit einer Zeit von 1:17:39 Stunden. Michael Wallner finishte bei seinem ersten Triathlonantritt in einer super Zeit von 1:20:34 Stunden auf Platz elf (M24).

Eine hervorragende Leistung lieferten die Sportunion-Nachwuchsgirls im Staffelbewerb. Als jüngste Teilnehmerinnen in dieser Kategorie landeten sie auf Platz drei (Staffel weiblich). Anna Mayerhofer legte auf 750 Metern eine tolle Schwimmzeit in 14:36 Minuten (ohne Neopren) vor. Nina Kogler radelte den rutschigen 20-Kilometer-Straßenkurs in schnellen 44:17 Minuten und Laura Tatzreiter erkämpfte eine sensationelle Laufzeit von 24:02 Minuten auf dem fünf Kilometer langen Laufkurs.

Silber für Frehsner vom Bike Team Ginner

Mit Susi Stütz als Schwimmerin, Dietmar Nabecker am Bike und Armin Stütz als Läufer war auch dieses Jahr wieder eine reine Bike-Team-Ginner-Staffel beim Mostiman-Triathlon in Wallsee am Start. Nach knapp unter 30 Minuten verließ Susi Stütz das Wasser des Donaualtarms und übergab an Nabecker, der die 40 Kilometer Radstrecke in einer Stunde und zehn Minuten durchfuhr. Zu diesem Zeitpunkt lag das Team aus Waidhofen noch unter den Top Fünf. Leider war Armin Stütz durch eine Achillessehnenverletzung gehandicapt und konnte das gute Anfangstempo nicht lange halten. So finishte die Bike-Team-Ginner-Staffel mit einer Gesamtzeit von 2:30:57 Stunden auf dem siebten Platz. Auf dem zweiten Stockerlplatz landete, ebenfalls vom Bike Team Ginner, Wolfgang Frehsner, der den Bikesplit in der Staffel mit Jörg Hauenschild (Schwimmer) und Daniel Punz (Läufer) bestritt.

Sandhofer-Mädels mit Leistungen zufrieden

Emilia, das jüngste Sandhofer-Girl, erlangte in der Klasse Schüler C in einem stark besetzten Feld Rang fünf. Die Sprintdistanz sicherte sich Carolina als vierte Dame gesamt und in ihrer Altersklasse mit einem Sieg. Carolina (Schwimmen 1500 Meter, Laufen zehn Kilometer) und Mutter Johanna (Rad 40 Kilometer) bestritten die olympische Distanz als Zweier-Damenstaffel und beendeten diese mit dem dritten Rang. ■

Die Triathleten der Waidhofner Sportunion gaben beim Mostiman ihr Bestes.

Im Ziel (v. l.): Susi Stütz, Dietmar Nabecker, Armin Stütz vom Bike Team Ginner

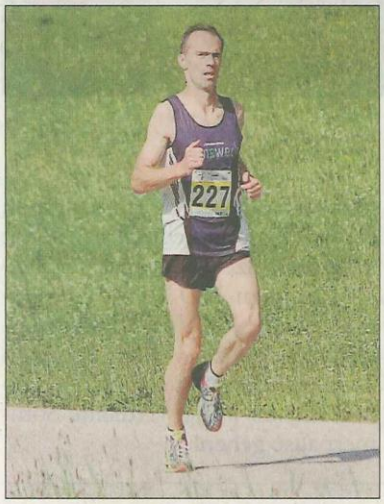
Die sportlichen Sandhofer-Mädels zeigten sich zufrieden mit ihren Leistungen.

Thomas Teufl besiegte Heiligenstein

18. Gaflenzer Laufsporttag am 17. Juni

Am 17. Juni fand im Rahmen des Kirtagswochenendes der 18. Gaflenzer Laufsporttag statt. Der Organisator, die Wintersportgruppe Gaflenz (WSG), nutzte die Infrastruktur des Kirtages und konnte rund um das große Festzelt eine tolle Veranstaltung auf die Beine stellen. „Das Ambiente am Festgelände mit den vielen Zusehern und Sportlern ist einzigartig und wir werden auch in Zukunft den Gaflenzer Laufsportag am Kirtagswochende austragen", so Helmut Stubauer von der WSG. Beim vierten Lauf zum Wickie-Sparkassen-Kinderlaufcup waren von den Super-Minis bis zur Jugend 150 Kinder am Start. Mit großer Begeisterung nahmen die Kinder die Laufstrecken in Angriff. Bei der anschließenden Siegerehrung im bis auf den letzten Platz gefüllten Festzelt konnten sich die jungen Sportler über großen Beifall, Medaillen und kleine Geschenke freuen. Der fünfte und somit letzte Lauf zur Cupveranstaltung wird am 15. August in Reichraming ausgetragen. Die Cup-Endverstaltung mit der Gesamtsiegerehrung geht am 18. August in Gaflenz über die Bühne. Als Stargast wird die erfolgreiche Siebenkämpferin

Spitzengruppe beim MTB-Rennen auf den Heiligenstein mit späterem Sieger –Markus Stockner (2.v.r.)



Sieger bei den Bergläufern – Thomas Teufl aus Gaflenz

Andreas Bauer – Gesamtzweiter; v.l.n.r.: Peter Tatzreiter, Thomas Kaltenbrunner und Andreas Bauer (alle Bike Team Ginner)

SPONSOREN

Gasthaus am Grasberg

GINNER

FORSTER FF
Verkehrstechnik • Metallbau • Siebdruck

SPARKASSE
Niederösterreich Mitte West

PowerBar
PREMIUM SPORTS NUTRITION

theatercafe
CATERING-SERVICE
JOSEF FUCHSLUGER

Senker
Um Autos besser.
Amstetten • Waidhofen • Haag • Ybbs • Melk

iFE

DCC
CUSTOM BUILT

Heizung Klima Wasser
HKW
3334 GAFLENZ
07353/384
WIR INSTALLIEREN BEHAGLICHKEIT

ÖAMTC
TOURINGCLUB WAIDHOFEN AN DER YBBS

YO

GILDEX
KOPIE • DRUCK • WERBETECHNIK • TEXTILIEN + VEREDELUNG